Medieninformation

12. November 2026

Volkswagen Werk Emden: Start der Serienfertigung des neuen ID. Tiguan

- **Das neue vollelektrische SUV soll die Erfolgsgeschichte der ID. Familie fortschreiben**
- **Weltweit hat Volkswagen seit 2019 bereits zwei Millionen ID. Modelle ausgeliefert**
- **Volkswagen CEO Thomas Schäfer: „Der Produktionsstart des ID. Tiguan in Emden ist ein starkes Signal: Wir setzen um. Und wir liefern."**
- **Die ersten ID. Tiguan werden Anfang 2027 an Kundinnen und Kunden ausgeliefert**

Medienkontakt
Volkswagen Communications

Indra van Schwartzenberg
Sprecherin Werk Emden
Tel: +49 (0) 1525 – 88 77 861
indra.lisette.van.schwartzenberg@volkswagen.de

Christian Schiebold
Sprecher Produktion & Logistik
Tel: +49 (0) 152 – 54 95 42 31
Christian.schiebold@volkswagen.de

Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

Emden – Im Volkswagen Werk Emden ist am Donnerstag die Serienfertigung des neuen ID. Tiguan angelaufen. In Anwesenheit von zahlreichen Mitarbeitenden und Gästen, darunter die Markenvorstände Thomas Schäfer (CEO), Christian Vollmer (Produktion & Logistik) und Martin Jahn (Vertrieb, Marketing & After Sales) sowie der stellvertretende Gesamtbetriebsratsvorsitzende Jürgen Mahnkopf und Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies, rollte in Halle 20b das erste Serienfahrzeug des ID.4-Nachfolgers vom Band. Obwohl der ID. Tiguan erst Anfang 2027 zu den Händlern kommt, erfreut er sich jetzt schon großer Beliebtheit: Seit der Weltpremiere Anfang Oktober sind bereits mehrere tausend Vorbestellungen für das vollelektrische SUV eingegangen. Mit dem Modell will Volkswagen die Erfolgsgeschichte der ID. Familie fortschreiben. Seit dem Start des ID.3 im Jahr 2019 hat die Marke mehr als zwei Millionen Fahrzeuge ihrer vollelektrischen Modellfamilie produziert und weltweit an Kundinnen und Kunden ausgeliefert.



Das erste Serienfahrzeug des ID. Tiguan - in der Farbe Olive Bronze Metallic – lief am Donnerstag im Volkswagen Werk Emden vom Band.

Thomas Schäfer, CEO der Marke Volkswagen, sagt: „Der Tiguan ist ein Volkswagen durch und durch. Und jetzt wird er elektrisch. Das ist mehr als ein neuer Antrieb. Es ist unser Anspruch, Elektromobilität in der Breite erfolgreich zu machen. Der ID. Tiguan verbindet Qualität, Vielseitigkeit und Alltagstauglichkeit mit den Stärken der Elektromobilität. Genau so bringen wir Elektromobilität zu mehr Menschen. Der Produktionsstart in Emden ist deshalb ein starkes Signal: Wir setzen um. Und wir liefern."

Christian Vollmer, Produktions- und Logistikvorstand der Marke Volkswagen, sagt: „Der Produktionsstart des ID. Tiguan ist ein besonderer Moment für das Werk Emden. Hinter diesem Anlauf steckt eine enorme gemeinsame Leistung. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben in den vergangenen Jahren den Wandel hin zur Elektromobilität aktiv mitgestaltet, neue Technologien und Prozesse umgesetzt und sich auf veränderte Anforderungen in der Produktion eingestellt. Mit viel Erfahrung, Flexibilität und

persönlichem Einsatz haben sie die Voraussetzungen geschaffen, dass wir den ID. Tiguan hier in hoher Qualität fertigen können. Dafür gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Emden mein ausdrücklicher Dank."

In den kommenden Wochen wird das Werk Emden die Produktion des ID. Tiguan sukzessive hochfahren, um die Marktnachfrage zu bedienen. Neben dem SUV rollt in Deutschlands nördlichstem Volkswagen Werk weiterhin der ID.7 vom Band, das im Oktober am häufigsten zugelassene Elektrofahrzeug in Deutschland. Insgesamt wurden in Emden bis heute mehr als 500.000 Elektrofahrzeuge produziert.

„Emden kann elektrisch und Emden kann Bestseller. Mit dem ID.4 und dem ID.7 haben wir bereits gezeigt, welche Rolle unser Werk für die Elektromobilität von Volkswagen einnimmt. Jetzt fertigen wir mit dem ID. Tiguan ein weiteres wichtiges Fahrzeug, das einen bedeutenden Beitrag zur Auslastung unseres Standorts leisten wird", sagt Werkleiter Enno Fehse.

Der stellvertretende Gesamtbetriebsratsvorsitzende Jürgen Mahnkopf sagt: „In Emden ist immer zu spüren, wie sehr die Kolleginnen und Kollegen für ihre Produkte brennen. Der ID. Tiguan ist hier einfach in den besten Händen. Und er ist ein möglicher Baustein für die Zukunft der Emder Fabrik im nächsten Jahrzehnt: Wir sind sehr zuversichtlich, dass der ID. Tiguan einen entscheidenden Beitrag dazu beisteuert, dass VW im Jahr 2034 in Emden 70 Jahre Geschichte feiern kann – und zwar dann auch zurückblickend auf eine stolze Produktionsbilanz für elektrische Fahrzeuge."

„Der ID. Tiguan ist ein starkes Signal für Emden und für die gesamte Region. Hier in Ostfriesland bauen wir künftig die zweite Generation von Elektrofahrzeugen und damit ein Fahrzeug, das technologisch und sehr sichtbar einen deutlichen Schritt nach vorn macht. Für uns als Belegschaft ist entscheidend: ID. Tiguan, ID.7 und ID.7 Tourer bilden unser starkes elektrisches Modellangebot aus Ostfriesland. Es trägt uns in das nächste Jahrzehnt. Darauf können unsere Kolleginnen und Kollegen stolz sein", sagt Emdens Betriebsratsvorsitzender Manfred Wulff.

Der ID. Tiguan löst im Modellportfolio der Marke Volkswagen den ID.4 und den ID.5 ab, die in den vergangenen Jahren zu den am häufigsten ausgelieferten Elektrofahrzeugen des gesamten Volkswagen Konzerns zählten. Bis heute hat die Marke Volkswagen weltweit mehr als zwei Millionen Fahrzeuge der ID. Familie ausgeliefert – eine Erfolgsgeschichte, die auch mit dem ID. Tiguan fortgeschrieben werden soll.

Volkswagen wird den ID. Tiguan in drei Leistungsstufen anbieten:

- mit einem Heckantrieb, 140 kW (190 PS)[1] und 58-kWh-Batterie
- mit einem Heckantrieb, 210 kW (286 PS)[2] und 77-kWh-Batterie
- mit einem 220 kW (299 PS)[3] starken 4MOTION-Allradantrieb, ebenfalls mit 77-kWh-Batterie

Je nach Leistung und Batteriegröße werden die WLTP-Reichweiten bei bis zu 600 km[4] liegen. Gleichzeitig überzeugt das Modell mit hoher Alltagstauglichkeit: Die Anhängelast beträgt mit der 58-kWh-Batterie bis zu 1.800 kg, mit der 77-kWh-Batterie maximal 2.000 kg. Hinzu kommen ein Frontkofferraum mit 32 Liter Stauraum und ein Gepäckraumvolumen von bis zu 534 Litern. Ob funktional, komfortabel oder

sportlich: Der ID. Tiguan wird in den vier Ausstattungsversionen „Trend“, „Life“, „Style“ und „R-Line“ erhältlich sein.

Volkswagen hat Kundenwünsche gezielt in die Entwicklung des neuen ID. Tiguan einfließen lassen und zahlreiche Verbesserungen sowie fortschrittliche Technologien umgesetzt. Zu den Highlights gehört hier das erstmals in einem europäischen Volkswagen angebotene „Beifahrerdisplay“[5] (12 Zoll, 30,5 cm Diagonale). Neu sind zudem das 10-Zoll-Fahrerdisplay („Digital Cockpit“, 25,4 cm Diagonale) und das zentrale 15-Zoll-Infotainmentdisplay (38,1 cm Diagonale). Somit ergibt sich eine durchgehende Displaylandschaft, die speziell dem Beifahrer eine neue Welt für Infotainment, Information und Gaming eröffnet – ohne den Fahrer abzulenken.

Zu den Volkswagen Kernwerten gehört ein souveränes, zeitloses Design. Genau das spiegelt der neue ID. Tiguan wider. Dabei hat die Designsprache „Pure Positive“ großen Einfluss auf das Exterieur-Design des ID. Tiguan: Das weichere Crossover-Design der Vorgänger weicht einem neuen, kraftvollen und optisch präsenten SUV-Design. Präzise Linien und straff gespannte Flächen verleihen zusätzlich Stabilität und Qualität. Dadurch wirkt das neue Modell wie ein Fahrzeug des Premium-Segments. Darüber hinaus kehrt Volkswagen mit dem ID. Tiguan zu klassischen Bügel-Türgriffen zurück.

1. ID. Tiguan (140 kW) – Energieverbrauch kombiniert 16,3 – 14,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse: A.
2. ID. Tiguan (210 kW) – Energieverbrauch kombiniert 16,2 – 14,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse: A.
3. ID. Tiguan (220 kW) - Energieverbrauch kombiniert 17,2 - 15,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse: A.
4. Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und der physikalischen Alterung der Hochvoltbatterie ab.
5. Optionale Ausstattung.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 28 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2025 hat Volkswagen über 4,7 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 382.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie „BOOST 2030“ treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrenswertesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.